

Party mit folgen

Von Shinozaki

Kapitel 17: Vertreter

Irgendwie kam das nicht voran.

Kopfschüttelnd sah ich Yukimura dabei zu, wie er versuchte der versammelten Schülerschaft von meinem vorläufigen Rücktritt zu erzählen. Er stotterte seit geschlagenen 10 Minuten herum und kam einfach nicht zum Punkt.

Heute war Dienstag und zur Info meine 8 Schwangerschaftswoche, bedeutet:

Heute war Takumi endgültig der Geduldsfaden gerissen und er hat mich dazu verdonnert sofort meinen Rücktritt in die Wege zu leiten. Der Haupt Grund war, dass die Jungs immer wilder wurden. Ein kleines Fest, die bevorstehende Klassenfahrt und schwups wurden die jungen zu Neandertalern. Zankereien um die kleinsten Dinge, streiche wo es ging und von der Grenzen Austesten wollte ich garnicht erst anfangen. Apropos Geduldsfaden.

Meiner reißt auch gleich, wenn er sein Gestammel da vorn nicht augenblicklich beendet.

Bevor ich mich allerdings erheben und ihn da wegzerren konnte, wurde mir die Arbeit abgenommen. Anscheinend hatte auch unser Direktor genug.

" Vielen Dank Yukimura - kun, wenn es dir nichts ausmacht werde ich fortfahren" sagte er und zog ihn vom Podium weg. Er räusperte sich kurz und sah dann in die Schüler Menge. " Meine lieben Schülerinnen und Schüler. Was euer Vize Sprecher versucht hat zu sagen war, dass Misaki Ayusawa mit sofortiger Wirkung als Schulsprecherin zurücktritt. Ihre Aufgaben werden von ihrem Vertreter übernommen und Ayusawa - san steht es zu diesen zu beraten"

Gemurmel ging durch die Reihen vor mir und vor allem die Mädchen sahen misstrauisch aus. Eine von ihnen meldete sich und wurde vom Direktor zum sprechen aufgefordert. " Wieso tritt sie den zurück? " fragte sie und sofort entstand ein wahrer Lärm Pegel im Saal.

" Ruhe. Es liegen... besondere Umstände vor, weshalb es von mir und Ayusawa- san für das beste gehalten wurde so zu verfahren. Keine weiteren fragen!" So beendete er die Versammlung und lief Richtung Treppe.

Ich stand ebenfalls von meinem Platz auf und Verlies die Bühne. Yukimura kam mir sofort hinter her geeilt und ging einige Zeit neben mir her. Anscheinend traute er sich nicht mit der Sprache raus zu rücken.

An der Tür zum Konferenzzimmers angekommen seufzte ich und wandte mich an den Jungen neben mir. " Was ist den Yukimura?" Fragte ich und sah wie er ertappt zusammen zuckte. " Äh ja ich-ich wollte fragen wer den dein Vertreter sein wird" ängstlich traute er sich kaum mich anzusehen.

Meine Finger verkrampften sich am Griff der Tür. Mit einem verzerrten Gesicht sah ich erst ihn an, ehe ich die Tür öffnete und das sah was ich mir nie zu träumen gewagt hätte. Musste der JETZT schon da sitzen?

" Drei mal darfst du raten " sagte ich noch, bevor ich mir einen Stuhl schnappte und an meinem Schreibtisch stellte. Kaum saß ich, nahm ich mir einige Formulare und Versuch sie angestrengt zu entziffern, leider machte mir das mein Sitznachbar nicht einfach. " Hey " beschwerte ich mich, als mir dieses Alien frech wie eh und je einfach die Papiere aus der Hand nahm. Lächelnd sah er mich an und wendete sich dann wieder seiner Arbeit zu. Gott, das klang so falsch!. " Nanana Misaki, ich bin nicht dein Vertreter geworden damit du einfach weiter machen kannst wie bisher. " " Wollte ich auch nicht nur, will ich auch etwas machen"

Er sah wieder zu mir und legte das Blatt zur Seite. " Du willst was tun?" Fragte er und grinste so blöde. Wieso spüre ich bei diesem bescheuerten grinsen immer diese Hitze in meinen Wangen? Trotzte nickte ich auf seine Frage hin.

" Dann sei ein Schatz und tu was ich dir jetzt sage" er lehnte sich dabei leicht zu mir und ich könnte jetzt schon das röter werden meiner Wangen Voraussehen. " Ich mach nichts peinliches, du Perverso" zischte ich und sah wie sich sein grinsen vertiefte. " Wieso bist du nur immer so fies zu mir Ayusawa?" Fragte er und lehnte sich in seinem Stuhl zurück. Ohne darauf ein zu gehen verschränkte ich die Arme vor meiner Brust und sah ihn abschätzig an. " Also was kann ich machen?" die Reaktion meines Gegenübers hatte ich nicht erwartet.

Das Blonde Alien griff in seine Tasche, welche auch noch auf dem Tisch lag, und beförderte ein Bento zu Tage. Er stellte es auf meinem Schoß ab und nahm wieder die Papiere zur Hand. Verwirrt sah ich die blaue box an und schaute unschlüssig zu Takumi. " Was soll ich damit?" " So wie ich dich kenne hast du heute noch nichts vernünftiges gegessen." er klang zwar gleichgültig, aber den Tadel hörte ich deutlich heraus. Er hatte ja recht. Heute morgen blieb mir nicht mehr viel Zeit für Frühstück und da musste eine Scheibe Weißbrot herhalten. Mein Magen knurrte jetzt auch noch wie zufällig.

Peinlich

Mit roten Wangen nahm ich das Bento und stand auf. Bevor er fragen könnte war ich schon aufgestanden und hatte den Raum verlassen.

Essen im Schülerrats Zimmer nicht gestattet, da machte ich keine Ausnahme.

